
Fußgängerschutz

Auch bei einem Crash mit einem Fußgänger erfüllen die Autos von Audi alle Vorschriften. Beim A8 beispielsweise mildert ein Schaum zwischen dem vorderen Stoßfänger und seinem Querträger den Anprall der Knie.

Wenn der Kopf des Passanten auf die Haube prallen sollte, kann sich das Blech in einem weiten Bereich verformen – der Abstand zu den harten Teilen im Motorraum ist ausreichend groß. Für die Zukunft entwickelt Audi ein Assistenzsystem, das den Fahrer vor einer drohenden Fußgängerkollision warnt und das Auto im äußersten Notfall selbsttätig bremst.

Der so genannte Typschaden-Crash, ein Parkplatz-Unfall, bleibt ohne große finanzielle Folgen: Im Bug wie im Heck des A8 sind vor den Längsträgern Crashboxen aus Aluminium angeschraubt, die sich relativ einfach auswechseln lassen. Bei einem leichten Parkrempler bleiben die Sensoren in der Regel unbeschädigt, weil sie geschickt in den verformbaren Überzug der Stoßfänger integriert sind.

Stand: 2011